

Störitzland dritter Tag ... Mittwoch, 19.06.2019

Kikeriki es ist 8:00 Uhr und die einzigen die wach sind, sind die Erzieher.

Na gut, dann machen die sich schon mal für den Tag fertig und danach werden dann eben die Kinder erst geweckt.

Pünktlich zum Frühstück sind dann alle aus den Federn, gewaschen und gestriegelt.

Nach dem Frühstück gehen wir entspannt und ganz in Ruhe unsere Badesachen packen und unseren Umzugswagen beladen.

Mit Spaß und guter Laune und schon im Kopf die Idee, heute wieder mit den „Großen“ Wasserball zu spielen, gehts an den Strand.

Heute ist es irgendwie ruhiger und leerer am Strand... ach ja, heute gibt es ja Zeugnisse in der Schule und neben uns schwirren nur kleine Badegäste durch den Sand. Auch schön, den See fast ganz für uns alleine.

Zuerst machen wir erstmal ein lustiges Gruppenfoto auf unserem Steg. Links und rechts versuchen Lina und Felix eine Wasserfontäne über den Köpfen der Kinder zu spritzen. Was für ein Gaudi.



Danach noch ein gemeinschaftliches Rennen in



den See und dann nur noch spielen, planschen, toben.

Irgendwie wirken unsere Kinder entschleunigt und tiefenentspannt. Wir sind voller Stolz und haben eine brustgeschwellte Brust, wenn wir unsere Kinder sehen und mit den anderen Kindern aus anderen Kitas vor Ort vergleichen.

Ihr liebevoller, hilfsbereiter und freundschaftlicher Umgang miteinander ist herzerwärmend. Kein Streit muss geschlichtet werden, keiner muss weinen und alle umarmen und Herzen sich. Wunderbar fantastische Kinder haben wir und IHR.

Zum Mittagessen gab es heute Rindergulasch und Spirellinudeln. Irgendwie bekommen die Kinder hier immer mehr Hunger und essen allen die Haare vom Kopf.

Bevor wir heute um 14:30 Uhr zu unserem Termin „Baumstammfiguren-Basteln“ gehen, huschen wir nochmal schnell ins fast kühle Wasser, bevor am Himmel auch noch von Weiten ein Grollen zu hören ist.

Gewitterwolken ziehen auf und verdunkelt den Himmel. Wir haben aber Glück. Außer einer kleinen Husche, die wir aus dem Fenster des Bastelzimmers sehen, haben wir nach kurzer Zeit schon wieder den Sonnenschein auf unserer Seite.

Unsere Frösche und Marienkäfer werden wunderschön und jedes Kind zeigt sein bestes Können.



Zum Abschluss wurden für die Frösche das Fröschelied „Die Fröschelein, die Fröschelein, die sind ein lustig Chor...“ und für die Marienkäfer „Käfer, du gefällst mir sehr, wo hast du die Punkte her...“ gesungen.

Nach getaner „Arbeit“ bot Wenke nochmal einigen Kindern, die wollten, einen Tauchkurs im See an. Sie nahm unsere Tauchringe und Reifen mit und Felix, Maja, Lea, Lina und Holly genossen die individuelle Badespaßstunde. Die übrigen Kinder entschieden sich für einen gemütlichen Part auf dem Spielplatz, beim Schaukeln und Buddeln.

Langsam stieg die Spannung, denn nach dem Abendbrot war Disco angesagt. Schnell wurden die flotten Kleidchen und Hemden angezogen und beim Essen besonders auf Sauberkeit geachtet. Wollte man doch nicht mit Kleckerspuren auf der Tanzfläche gesehen werden.

Der große Moment kam und mit der richtigen Partymusik, Knabbereien und leckeren Getränken sollte es ein gelungener Abend werden. Felix musste viele Tanzkarten verteilen und er war besonders gut im Dreiertanz. Aurora und Maja waren seine bevorzugten Mädels. Wen und Jonah schwangen auch ganz flott das Tanzbein

zusammen, genauso wie Lina und Antonia oder Sarah und Lea. Holly, Lorea, Maggie und Charlotte waren bei Polonaise und Macarenasong auch immer mittendrin.

Schnell wurden kleine Freundschaften und neue Tanzpartner mit anderen Kindern des Camps geschlossen und der eine oder andere Junge fand unsere flotten Mädels besonders entzückend.



Auf dem Weg von der Party in den Bungalow überraschte uns noch ein wunderschöner Regenbogen am Himmel. Wir sind wirklich besondere Glückskinder.

Als besondere Überraschung lag zum Abschluss des Tages in unseren Zimmern die von den Eltern lieb geschriebenen Postkarten. Welche Freude und Vorfreude auf morgen. Sehen wir doch bald wieder unser Karow und unsere Liebsten. Bis denne ... Gute Nacht